

Erledigt

Apfs JumpStart

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 18. März 2018, 12:30

Kann man eigentlich die ApfsJumpStart aus dem Apple Efi für Ozmosis nutzen?

Ich habe es mal mit UEFI Tool extrahiert und dieser Treiber hat nur 8KB. Mit MMTool konnte ich es in das Bios von meinem Mainboard einsetzen. Wenn ich in der Shell "Driver -b" ausführte wurde mir sogar angezeigt, dass er geladen wird. Ich konnte jedoch kein MacOS damit booten. Wenn ich Apfs.efi über bcfg hinzufügte konnte ich in Q-Flash Apfs Laufwerke sehen.

Mainboard ist das Gigabyte H61MA-D2V mit Ozmosis Mod.

Beitrag von „jboeren“ vom 18. März 2018, 14:31

Ich glaube hier irgendein gelesen zu haben das der jumpstart nicht der driver ist sondern nur eine art von brücke zum wirklichen treiber.

Beitrag von „griven“ vom 18. März 2018, 15:03

Korrekt und das alles wurde auch schon versucht 😄

Der Jumpstart Driver macht hier genau gar nichts wobei nicht ganz klar ist warum nicht ich denke aber es liegt daran das er von einem bestimmten Teil der Apple Firmware aufgerufen wird bzw. erwartet das er davon aufgerufen wird. Wenn das nicht passiert tut der Treiber einfach gar nichts. Vermutlich müsste man sich hinsetzen und das Ding reverse engineeren um heraus zu finden was er will und braucht und wie er funktioniert aber das übersteigt zumindest meinen Horizont.

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 18. März 2018, 17:27

Danke für die Antworten.

Könnte man OZ so anpassen, dass es den JumpStarter startet?

Beitrag von „al6042“ vom 18. März 2018, 17:31

Ich checke den Jumpstarter im Hintergrund in Clover, da flexibler..

Habe das gleiche Ergebnis mit dem "drivers"-Befehl in der EFI-Shell, aber im Vergleich zum großen apfs.efi wird mit dem Jumpstarter kein "Driver-Type" oder "Driver-#D" Eintrag dargestellt, weswegen wahrscheinlich auch kein "Connect" zu den vorhandenen Partitionen möglich ist.

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 19. März 2018, 09:08

Kann sein, dass es irgendwann einen funktionierenden JumpStart für OZ geben wird.

Bei Oz wäre das wichtig, denn bei vielen Biosen ist nicht genug Platz, diesen Treiber unterzubringen. Bei meinem Gigabyte H61MA-D2V ist zu wenig platz, da wäre er gut und bei meinem Asus H61M-K ist genug Platz OZ mit allen unterzubringen. Der Nachteil am großen Apfs im Bios ist, dass man es für eine neue Version immer flashen muss. Beim H61M-K muss ich das OZ mit einem CH341A Programmer flashen, da Asus keinen Flash zulässt.

Beitrag von „jboeren“ vom 19. März 2018, 15:41

Es ist unklar ob es im Herbst eine neues OZ geben wird und ob das aktuelle OZ überhaupt beim neuen MacOS funktioniert. Die aktuellen mainboards werden leider nicht mehr supported.

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 19. März 2018, 15:51

Zitat: Es ist unklar ob es im Herbst eine neues OZ geben wird...



Wie ein neues OZ?

Weil das jetzige Ozmosis ist nur ein von cecekpawon Gepatchtes 167X-Mass von 2015. Würde das neue auch bei neuen ab Z270 funktionieren.

Zitat: ob das aktuelle OZ überhaupt beim neuen MacOS funktioniert.

Wenn es kein neues geben wird, vielleicht wird das X-Mass von cecekpawon weiter gepatcht.

Bis Skylake (Z170/ H170) funktioniert es angeblich ja.

Und darüber könnte man OZ über die ESP laden. 😊

Beitrag von „kuckkuck“ vom 19. März 2018, 19:13

[Zitat von griven](#)

Vermutlich müsste man sich hinsetzen und das Dingen Reverse engineerieren

Soweit ich weiß, hat [@Download-Fritz](#) das Ding mal reversed aber den releasten Code hat niemand in die Hand genommen oder so verstanden, dass daraus eine Lösung entstanden wäre .

[Zitat von Intel6600](#)

Bei Oz wäre das wichtig, denn bei vielen Biosen ist nicht genug Platz, diesen Treiber unterzubringen. Bei meinem Gigabyte H61MA-D2V ist zu wenig platz, da wäre er gut und bei meinem Asus H61M-K ist genug Platz OZ mit allen unterzubringen.

Da würde ich dir zu rEFIt DBounce raten, von cecek modifiziert. Das Ding kannst du inklusive Info Plist in dein [BIOS flashen](#) und über die Plist einen Ordner und Treiber definieren. Aus diesem Ordner (zB EFI) werden dann die erwähnten Treiber geladen. DBounce kann als ChainLoader fungieren und ebenfalls befehle über Plists aus der EFI aufnehmen. Ebenfalls kann ein Main-Treiber definiert werden. Die Lösung ist auch dahingehend flexibel, dass Treiber im definierten Ordner sehr schnell geupdated und getauscht werden können.

[Zitat von Intel6600](#)

Wenn es kein neues geben wird

Wird es mit sehr großer Wahrscheinlichkeit nicht. Wenn dann gibt es einen Patch für das neue OS.

Was für Features vermisst du denn mit Oz?

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 19. März 2018, 19:28

Ich vermisse nichts mit OZ nur meinte ich, dass es hoffentlich wieder einen Patch geben wird. Wo gibt es Dieses Refit DBounce zum Download?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 19. März 2018, 22:51

Schau mal hier vorbei: <https://github.com/cecekpawon/UEFTW>

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 20. März 2018, 07:17



Ich werde es heute versuchen.

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 20. März 2018, 14:19

Wie ich in meinem Thread wo es um den APFS JumpStart ging (<https://www.hackintoshforum.de...ead/36592-Apfs-JumpStart/>) schon schrieb, habe ich es nun versucht DBounce in mein Bios einzufügen.

Ich wollte es machen, weil für den APFS.ffs Treiber kein Platz mehr im Bios ist.

Ich habe den DBounce Treiber von cecekpawon in das Bios eingefügt. Nach dem Flash des Bios war keine Spur von diesem Treiber, weder in der Shell mit "Drivers -b" noch bei einem versuch mit der Taste C einen NVRAM reset zu machen. Was könnte ich falsch gemacht haben?

Die DBounce.ffs und mein Versuchtes Bios habe ich angehängt.

Im Bios ist HFS+, EnhancedFat und FakeSMC enthalten. In diesem Bios ist kein Ozmosis, da ich das wegen APFS über DBounce laden will.

//EDIT: Dieser Beitrag wurde nachträglich manuell in dieses Thema verschoben!

Beitrag von „kuckkuck“ vom 20. März 2018, 17:15

Dann bin ich mal gespannt... Die Plist in das ROM als Raw Datei einzubinden ist etwas tricky. Leg die Plist entweder auf die EFI (flexibel) oder extrahier das vorhandene Raw (Extract Body), verändere es und binde es wieder ein indem du auf das alte Raw klickst und Replace Body benutzt.

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 20. März 2018, 17:28

Ich habe es schon versucht, aber der Treiber wird nicht angezeigt unter Drivers -b noch wird etwas geladen.

Ich konnte auch mit C keinen NVRAM Reset machen.

Hier das bios und die DBounce.ffs

Beitrag von „kuckkuck“ vom 20. März 2018, 17:51

Ja, da passt auch was noch nicht so ganz... Schau mal:

Wurzel	Dictionary	0 Schlüsseln/Wert-Paare
ClearNvram	Dictionary	2 Schlüsseln/Wert-Paare
DriversList	Array	2 geordnete Elemente
0	String	EFI\Drivers\APFS.efi
1	String	EFI\Drivers\Comos.efi
DriversPath	String	EFI\Drivers
LoaderPath	String	EFI\OZMOSIS.efi
NoVerbose	Boolean	YES
Preferences	Dictionary	3 Schlüsseln/Wert-Paare
Debug	Boolean	YES
Os	Boolean	YES
SaveLogToFile	Boolean	YES

- DBounce steht auf OFF.
- Ozm steht sowohl als LoaderPath als auch in der Drivers List... Ozm sollte hier nur als Loader eingetragen sein.
- DriversPath wird ignoriert wenn Daten in DriversList stehen.
- In deinem ROM sind noch einige andere Dateien, unter anderem eine defaults... Letztere würde ich in die EFI legen, nachdem du dort eine Oz Ordnerstruktur angelegt hast. Auch das [Theme](#) kannst du als Theme.bin nach EFI/Oz legen. Alle UEFI Treiber würde ich per DBounce laden lassen, bis auf EnhancedFat. Der alte FileSystem Treiber im BIOS muss durch EnhancedFat ersetzt werden.
- Ich würde dir raten Debug zu aktivieren und NoVerbose zu deaktivieren, dann siehst du wenn APFS lädt.

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 20. März 2018, 17:59

So ich habe den Treiber mal auf On gestellt und OZM ist nur noch in LoaderPath.

Kann ich die HFS+ und so im Bios lassen oder müssen die Raus?
Ich habe jetzt Debug aktiviert und NoVerbose deaktiviert.

Passt das hier?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 20. März 2018, 18:08

Nein, du darfst nicht einfach statt Off, On schreiben. Off ist eine gesetzte Option, die heißt so und bleibt so und kann entweder auf YES (true) oder auf NO (false) stehen. Wollen wir DBounce deaktivieren, stellen wir OFF auf NO.

Das sieht dann so aus:

Code

1. `<key>Preferences</key>`
2. `<dict>`
3. `<key>Debug</key>`
4. `<true/>`
5. `<key>Off</key>`
6. `<false/>`
7. `<key>SaveLogToFile</key>`
8. `<true/>`
9. `</dict>`

Außerdem würde

[Zitat von Intel6600](#)

Kann ich die HFS+ und so im Bios lassen oder müssen die Raus?

Wie gesagt, ich würde nur EnhancedFat repacken und `FileSystem` löschen. Alle anderen Treiber wie HFSPlus, APFS und was du noch haben willst, würde ich über die EFI und dann per DBounce injecten. Aber du kannst es auch zur Not anders versuchen, nur die defaults, alle Kexts und das Theme würde ich dann aus dem ROM entfernen und in die Oz EFI Struktur legen....

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 20. März 2018, 18:18

So habe es jetzt wie du geschrieben hast angepasst und es lädt schonmal OZ und APFS.
Wie kann ich bei LoaderPath no eintragen?

Edit: Es funktioniert gut. Könnte man damit auch OZ auf Z170 Board mit 64Mbit UEFI nutzen oder bei Z270 Mainboards.

Wie kann ich bei loaderPath no eintragen?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 20. März 2018, 22:22

Cool! Funktioniert wirklich alles soweit?

[Zitat von Intel6600](#)

Edit: Es funktioniert gut. Könnte man damit auch OZ auf Z170 Board mit 64Mbit UEFI nutzen oder bei Z270 Mainboards.

Jep, so ist ja die Idee, aber niemand hat Bock das ganze mal mit eigener Hardware auszuprobieren... *verstohlenes Schauen in Richtung @Intel6600*

Wieso willst du den LoaderPath deaktivieren? Ozmosis muss da als Chainloader drinstehen...

Was auch mal interessant wäre, wäre inwiefern die Kombi mit Ozmosis durch DBounce und Kexts/Defaults/Theme im ROM funktioniert. Wenn Ozmosis in der EFI ist und über Dbounce geladen wird, wird dann zB eine defaults, die im ROM liegt angenommen?

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 21. März 2018, 07:08

Ja, alles funktioniert so weit.

Ich meinte, wenn OZ bei LoaderPath steht, wird es nicht geladen.

Ich habe die Kexte und die Defaults und die Theme im Rom und es wird aus dem Rom geladen.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 21. März 2018, 07:12

Also funktioniert wohl doch nicht alles so perfekt?

Hast du mal versucht Ozm als normalen Treiber einzutragen? Und lag Ozm im gleichen Ordner wie die restlichen Treiber auf der EFI?

Wenn du bei LoaderPath nichts einträgst, wird da auch nix geladen...

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 21. März 2018, 07:14

Ja OZ habe ich jetzt als normalen Treiber eingetragen, so funktioniert es ja und ladet OZ.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 21. März 2018, 18:28

Das heißt Ozmosis funktioniert nicht, wenn es beim LoaderPath angegeben ist?

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 21. März 2018, 18:33

Genau. Aber OZ funktioniert wenn es bei DriverList eingetragen ist. 😊

DBounce wird auch für die mit Skylake, Kabylake oder Coffeelake haben interessant sein.

Bei Skylake sollte OZ auch funktionieren, aber nur bei 128mbit Bios. Bei 64Mbit würde es sehr wahrscheinlich über DBounce funktionieren.

Ich habe zwar Skylake, jedoch ist der nicht als Hackintosh gedacht. Und mein Board hätte sogar 128mbit.

Beitrag von „mhaeuser“ vom 21. März 2018, 19:59

DBounce ist kein Treiber... das würde dessen Sinn ruinieren.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 21. März 2018, 22:48

Eher ein Driver-Loader-Modul? Oder ein Tool, Script? 😄

Wüsste jetzt nicht den fachlich korrekten Ausdruck für DBounce und cecek nennt seine angepasste rEFIt DBounce Version "[An UEFI driver](#)". 👍 Was isses denn nun? 🤔

Beitrag von „mhaeuser“ vom 21. März 2018, 23:00

┆ [Zitat von kuckkuck](#)

Wüsste jetzt nicht den fachlich korrekten Ausdruck für DBounce und cecek nennt seine angepasste rEFIt DBounce Version "[An UEFI driver](#)". 👍 Was isses denn nun? 🤔

Ach cecek hat das geforkt? Stammt ursprünglich aus rEFIt und ist eine App... Sachen gibt's.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 21. März 2018, 23:07

[Zitat von Download-Fritz](#)

Ach cecek hat das geforkt? Stammt ursprünglich aus rEFIt

Ach wat dachtest du denn schon wieder 😏

[Zitat von Download-Fritz](#)

und ist eine App

Ist notiert...

Beitrag von „mhaeuser“ vom 21. März 2018, 23:10

[Zitat von Download-Fritz](#)

und ist eine App

Ist notiert...[/quote]

Naja, die rEFIt-Version meinte ich, cecek scheint tatsächlich einen Treiber daraus gemacht zu haben... hatte ehrlich gesagt nur das "hab's ins BIOS eingefügt, aber keine Spur davon" gelesen und mich gefragt, was ihr mit dbounce treibt. 😏

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 22. März 2018, 15:04

Ich finde das OZ mit DBounce eine sehr gute alternative zu OZ im Bios ist und man nicht wie wenn man Ozmosis per bcfg ladet immer nach einem NVRam Reset alles neu eingeben muss.

Beitrag von „derHackfan“ vom 22. März 2018, 21:57

[Zitat von Intel6600](#)

Ich finde das OZ mit DBounce eine sehr gute alternative zu OZ im Bios ist

Läuft es denn bei dir jetzt ganz genau so?

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 22. März 2018, 22:05

Ja, es läuft.

Beitrag von „derHackfan“ vom 22. März 2018, 22:25

Das heißt du hast kein Clover mehr am Start und lädst das ganze Gedöns aus der EFI und dein Skylake Hackintosh bootet und startet macOS?

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 23. März 2018, 07:10

Nein, nicht am Skylake, sondern am H61MA-D2V.
Am Skylake ist Windows.

Beitrag von „al6042“ vom 23. März 2018, 07:41

Hm...

du solltest die Bootloader der einzelnen Systeme in deiner Signatur und deinem Profil aufnehmen, denn deine Hinweise in den Beiträgen sind nicht ein-eindeutig und lassen zu viel Spiel für Mutmaßungen, die wiederum sehr schnell zu Enttäuschungen werden können.

Nutze bei deinen Erklärungen bitte auch die dir vorliegenden Details, denn auch ein fehlen dieser Feinheiten unterstützt das nachvollziehen deiner Gedankengänge und Taten nicht wirklich.

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 23. März 2018, 11:53

[@al6042](#)

Ich habe auf meinem Skylake kein MacOS, deshalb auch kein Bootloader in der Signatur.
MacOS ist nur auf meinem Gigabyte GA-H61MA-D2V mit OZ und auf meinem Asus H61M-K mit OZ.
Auf den anderen ist nur Windows.